

Je Woche

18. Jahrgang
ISSN 1862 – 1996



Kulturrexpress

Unabhängiges Magazin



FORMNEXT 2022

Ausgabe 46

vom 13. – 19. November 2022

Inhalt

- Internationale Messe
Additive Manufacturing gestaltet die Zukunft der industriellen Fertigung

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass
Postfach 90 06 08
60446 Frankfurt am Main
mobil +49 (0)179 8767690

www.kulturexpress.de
www.kulturexpress.info
www.svenska.kulturexpress.info
www.engl.kulturexpress.info

Finanzamt IV Frankfurt a/M
USt-idNr.: DE249774430
redaktion@kulturexpress.de

Kulturexpress in gedruckter Form
erscheint wöchentlich

Additive Manufacturing gestaltet die Zukunft der industriellen Fertigung

Die Formnext 2022 hat die Messemetropole Frankfurt vier Tage lang zur Hauptstadt des weltweiten industriellen 3D-Drucks gemacht. Mit der noch nicht überstandenen Pandemie sowie neuen politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, kann AM insbesondere dazu beitragen, Fertigungsprozesse und Produktionen zu dezentralisieren und Supply-Chains resilienter zu machen, ressourcenschonend und mit weniger Energieverbrauch zu produzieren, um damit innovative neue Produkte schneller auf den Markt zu bringen.

Diese Relevanz der Formnext spiegelt sich auch in den Ergebnissen wider. Die weltweit führende Messe für Additive Fertigung und moderne Produktion konnte mit der Zahl von 802 Ausstellern (2021: 606) und einer Brutto-Ausstellungsfläche von 51.148 m² nahezu das Niveau der Vor-Corona-Zeit erreichen. Auch der Zuwachs von 65,6 Prozent an begeisterten Fachbesuchern auf 29.581 (2021: 17.859) zeigt die Begeisterung für persönliche Begegnung und Austausch. Diese Ergebnisse untermauern die Erfolgsgeschichte in diesem achten Messejahr.

International führende Unternehmen wie 3D Systems, Additive Industries, AddUp, Arburg, BigRep, Carbon, Desktop Metal, DMG Mori, Dymansion, EOS, Farsoon, Formlabs, GE Additive, HP, Keyence, Markforged, Materialise, Renishaw, Ricoh, Siemens, Sisma, SLM Solutions, Stratasy, Trumpf, Voxeljet, XJet und Zeiss zeigten noch effizientere Produktionssysteme und eine Vielzahl von Neuheiten. Mit BASF, Covestro, Evonik, GKN Sinter Metals Compo-

nents, Henkel, Höganäs, Linde, Mitsubishi Chemical, Nikon, Oerlikon, Sandvik, SMS Group und vielen mehr präsentierten zahlreiche international etablierte Unternehmen Innovationen entlang der gesamten Prozesskette. Zu den zahlreichen Weltpremieren und innovativen Entwicklungen zählen unter anderem neue AM-Technologien, neue und verbesserte AM-Systeme, sowie neue Materialien von Holz bis Keramik, Softwarelösungen, Dienstleistungsangebote, Lösungen für die Nachbearbeitung und vieles mehr.

„Wir sind stolz, dass wir mit der Formnext wieder das beeindruckende Niveau der Vor-Corona-Zeit erreicht haben“, so **Sascha F. Wenzler**, Vice President Formnext beim Veranstalter Mesago Messe Frankfurt GmbH. „Damit stellen wir einmal mehr unter Beweis, wie wichtig die Formnext als weltweit führende Plattform der AM-Welt ist und dass persönliche Begegnungen unerlässlich für die weitere Entwicklung unserer hochinnovativen Branche sind.“

„Die Möglichkeiten der Additiven Fertigung sind grenzenlos und wir müssen dieses Potenzial auf eine Art und Weise freisetzen, die eine nachhaltigere Produktion gewährleistet“, sagt **Frank Rosengreen Lorenzen**, CEO des Danish AM Hub. „Die Formnext als weltweit führender Treffpunkt für den Austausch und Entwicklung dieser Möglichkeiten zu haben, ist für das AM-Ökosystem, aber auch für die Fertigung als Ganzes von großer Bedeutung.“

Alex Kingsbury, Industry Consultant bei Additive Economics unterstreicht die Relevanz von additiver Fertigung für die industrielle Produktion und ergänzt: „Wenn moderne Hersteller flexibler und reaktionsschneller werden wollen, müssen sie sich zwangsläufig mit fortschrittlichen und neuen Technologien auseinandersetzen. Die additive Fertigung ist eine innovative Technologie, die, wenn sie richtig eingesetzt wird, die Fertigungskapazitäten enorm steigern kann. Die Formnext ist die weltweit führende Veranstaltung zum Thema 3D-Druck, auf der die ganze Bandbreite der Hardware, Software und Materialien für die additive Fertigung vorgestellt wird. Obwohl Sie überall auf der Welt Zugang zur Technologie der additiven Fertigung haben, bleibt die Formnext das Gravitationszentrum, in dem alle Beteiligten des AM-Ökosystems zusammenkommen.“

Partnerland Frankreich

Das Partnerland Frankreich präsentierte sich auf der Formnext als eines der bedeutendsten Anbieter und Anwender von additiven Fertigungslösungen. Insgesamt waren mehr als 40 französische Unternehmen, Verbände und Forschungseinrichtungen auf der Formnext vertreten. Französische AM-Hersteller wie AddUp, Lynxter, Constructions3D, Pollen AM oder VLM

Robotics sowie die Materialhersteller Fabulous und Constellium und viele mehr zeigten spannende Neuentwicklungen und ein beeindruckendes additives Know-how.

Zudem behandelten die Vorträge von französischen Vertretern auf der AM4U-Bühne am Mittwochnachmittag ein breites Spektrum an Themen von Forschung und Entwicklung über Anwendungen aus den Bereichen Automotive, Luft- und Raumfahrt sowie Sportartikel bis hin zu internationalen Strategien zum flächendeckenden Einsatz von Additiver Fertigung in Europa.

Umfangreiches und vielfältiges Rahmenprogramm

Das Rahmenprogramm der Formnext 2022 war umfangreich und vielfältig wie nie zuvor und führte die Besucher von der Welt der innovativen Startups über den 3D-Druck von Häusern bis zu innovativen Anwendungen in der Medizintechnik.

Wiederkehrende Themen umfassten die Implementierung dezentraler additiver Produktion, die Förderung nachhaltiger Fertigungskonzepte sowie die gesteigerten Reifegrad des Additive Manufacturing im industriellen Umfeld.

Das Feld 3D-Druck in Architektur und Bauwesen beleuchtete eindrucksvoll die Sonderschau BE-AM | Built Environment Additive Manufacturing sowie das entsprechende Symposium. Die Sonderschau der Arbeitsgemeinschaft Additive Manufacturing im VDMA zeigte Anwendungen und Entwicklungen rund um den industriellen 3D-Druck für Werkzeuge, Maschinenkomponenten, Prototypen und vieles mehr.

Bereits zum achten Mal hat die internationale Formnext Start-up Challenge junge Unter-

nehmen aus der Welt der additiven Fertigung für ihre innovativen Geschäftsideen und technischen Entwicklungen ausgezeichnet. Ein echter Besuchermagnet war wieder einmal das Pitchnext-Event, bei dem Start-ups um Investoren warben. Sein 10. Jubiläum feierte der Ideenwettbewerb purmundus challenge mit einem festlichen Empfang und einer Sonderschau „Best of 10 Years“.

Auch die Discover3Dprinting-Seminare waren an allen Messtagen eine attraktive Adresse vor allem für Einsteiger in die Additive Fertigung. Diese werden im gesamten Jahresverlauf 2023 an verschiedenen Orten fortgeführt. Viele spannende Anwendungen und einen Blick in die Zukunft der Additiven Fertigung konnten zudem die Teilnehmer der TCT Conference @ Formnext erleben und diskutieren. Bereits am 14.11. beschäftigte sich das ASTM Standards Forum mit der Bedeutung und Weiterentwicklung von Standards und Normung für den 3D-Druck. Ebenso am 14.11. feierte die neue Veranstaltung „Wohlers Report LIVE at Formnext 2022“ ihre Premiere im Umfeld der Formnext 2022.

Hohe Internationalität

Mit Besuchern aus 96 Nationen und einem außergewöhnlichen Anteil internationaler Besucher (51 Prozent) und Aussteller (58 Prozent) hat die Formnext ihre weltweit führende Position als Leitmesse der Additiven Fertigung und der modernen industriellen Produktion erneut unter Beweis gestellt.

„Die Formnext ist immer wieder ein Ideenpool, wo man sich gegenseitig beflügelt. Wir hatten eine Vielzahl an Leads, sehr qualifizierte Besucher mit konkreten Projekten und gehen mit ebenso konkreten Aufträgen nach Hause.“, so

Johannes Matheis, Geschäftsführer, Murtfeldt Additive Solutions GmbH.

Auch **Andreas Rudolf**, MDM Additive Manufacturing bei nLight zeigt sich begeistert: „Wenn man eine Messe zum Thema Additive Fertigung besuchen will, dann ist es diese. An der Formnext führt kein Weg vorbei. Alle unsere Zielgruppen unter anderem aus den Bereichen Automotive, Aerospace, Medical und Lohnfertiger waren mit bestem Personal vor Ort – neben den OEMs vor allem auch Endanwender, die für uns sonst nur schwer zu erreichen sind.“

Desktop Metal hat erstmalig auf einem europäischen Messestand ein Firmenportfolio von neun Unternehmen vereint: „Wir haben ein sehr internationales Publikum mit sehr vielen neuen Kontakten erreicht. Die Standbesucher, unter anderem Vertreter aus der Öl- und Gasindustrie, von OEMs aus der Automotive-Branche sowie von Gießereien, waren vorinformiert und kamen mit konkreten Projekten und Budgets zu uns. Es kam zu Geschäftsabschlüssen sowohl für unsere Sand-, Polymer- sowie Metallanlagen.“, berichtet Guersel Demircali, Vice President EMEA Sales Channel, Desktop Metal.

Sämtliche Inhalte der AM4U-Bühne sowie Eindrücke, Stimmen und vieles mehr von der Formnext sind auch im Nachgang auf Formnext.TV on Demand verfügbar. Ebenso bleibt die Formnext mit AM4U das ganze Jahr ein innovativer Thementreiber rund um die Additive Fertigung, unter anderem mit dem AM Directory, Formnext.TV, dem Formnext Magazin, dem AM Field Guide, und vielem mehr.

Die nächste **Formnext** findet vom 07. – 10.11.2023 in Frankfurt am Main statt.